

# Förder- und Gönnerverein für Menschen mit Autismus und Mehrfachbehinderung (ELFÖR)

## Protokoll der 14. Mitgliederversammlung

Ort: Kath. Pfarreizentrum, Konolfingen  
Datum: Donnerstag, den 23.05.2013  
Zeit: 19.30 bis 20.30 Uhr  
Teilnehmer: 20 Mitglieder (inkl. Vorstand, entspr. der Anwesenheitsliste)  
Vorstand: Ch. Jäger, R. Aubert Portenier, M. Wieland, T. Portenier, U. Schüpbach  
Entschuldigt : S. v. Graffenried, S. Kohler, H. Jäger, H. u. K. Ryser, D. Schär sowie R. Lessert

### 1. Begrüssung

Ch. Jäger begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder und erinnert daran, dass der ELFÖR in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feiern kann. Den Gönnerverein eingerechnet sind es bereits 20 Jahre, dass wir uns für unsere Kinder engagieren. Aus diesem Grunde können wir nach Abschluss des offiziellen Teils wie immer gemütlich zusammen sein und einen etwas umfangreicheren Apéro geniessen. Dem Kath. Pfarreizentrum wird für die kostenlose zur Verfügungsstellung des Versammlungslokals gedankt.

### 2. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl des Stimmzählers

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.  
Als Stimmzähler wird M. Schüpbach gewählt.

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 10.05.2012

Das Protokoll der 13. Mitgliederversammlung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

### 4. Jahresbericht 2012

Ch. Jäger präsentiert den Jahresbericht 2012 (siehe Beilage 1). Er wird von der Versammlung einstimmig genehmigt

### 5. Jahresrechnung 2012

M. Wieland präsentiert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3'304.25 und einem Vermögen von 135'353.14 ab. Einzelheiten sind aus Beilage 2 ersichtlich.

Der Herbstmärit in Münsingen erzielte in diesem Jahr ein Rekordergebnis von CHF 3'751.60. Von Gönnern und Spendern sind CHF 8793.65 eingegangen. Im Anschluss an die Präsentation der Vereinsrechnung orientiert M. Wieland über Stand und Verwendung des Spendenfonds der Raffaelstiftung. Der ELFÖR ist in der Spendenkommission mit zwei Mitgliedern (Ch. Jäger und M. Wieland) vertreten. Die Mittel dieses Fonds werden von der Spendenkommission verwaltet.

Abschliessend gibt M. Wieland einen Überblick über die vom ELFÖR in den vergangenen 10 Jahren zugunsten der Bewohner der Raffaelstiftung und nun des Weidenhauses gespendeten Mittel (Ferienlager, Kauf eines dritten Hauses für die Raffaelstiftung, Ausflüge und vieles mehr).

Der Präsident dankt M. Wieland für die kompetente Rechnungsführung und die informative Präsentation.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

### 6. Bericht der Kontrollstelle

Die Rechnung wurde dem Gesetz und den Statuten entsprechend geprüft. A. Wieland verliest den von ihr und H. Ryser verfassten Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung zur Genehmigung. A. Wieland übergibt den Bericht dem Rechnungsführer.

Der Präsident dankt der Kontrollstelle für die gewissenhafte Revision der Jahresrechnung 2012.

### 7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung beschliesst, den Vorstand nicht in den Ausstand zu schicken und entlastet ihn einstimmig.

### 8. Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2013

Der Mitgliederbeitrag wird auf CHF 25.-- pro Mitglied belassen.

## 9. Wahlen

Wiederwahlen:

Der Vorstand wird in corpore einstimmig für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt.

Ersatzwahl für U. Schüpbach:

Als neuer Sekretär stellt sich S. Kohler zur Verfügung. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Der Präsident würdigt die vom scheidenden Sekretär während 10 Jahren geleistete, gute Arbeit und T. Portenier übergibt U. Schüpbach im Namen des Vorstandes ein Geschenk. U. Schüpbach dankt für die immer gute Zusammenarbeit und wünscht dem Vorstand weiterhin viel Erfolg zugunsten der Bewohner des Weidenhauses.

## 10. Informationen

M. Wieland orientiert über das Engagement des ELFÖR im Zusammenhang mit der Einrichtung des Kommunikationsateliers in der Heimstätte Bärau. Das Atelier wird in den Werkstattbetrieb integriert.

Die Mitglieder werden von M. Wieland aufgefordert, sich Gedanken über die Zukunft des ELFÖR zu machen. Der Präsident Ch. Jäger wird auf Ende des neuen Vereinsjahrs aus dem Vorstand zurücktreten.

Der nächste Herbstmärit in Münsingen wird am 19. Oktober 2013 durchgeführt. Bereits können die Kalender vorbestellt werden. Interessenten können sich auf einem Formular eintragen. Der Familie Wieland wird für ihren Einsatz gedankt.

## 11. Verschiedenes und Anregungen

V. Schüpbach teilt mit, dass das fcforum in der Bärau einen Orientierungsabend plant, an dem Claudia Lüthi das Kommunikationsatelier vorstellen möchte. Um das Interesse auszuloten, werden Fragebogen verteilt. Die Veranstaltung trifft auf grosses Interesse. Es ist anzunehmen, dass auch nicht anwesende Mitglieder interessiert wären. Die zurückgegebenen Fragebogen geben bereits ein gutes Bild, so dass an der nächsten Sitzung des fcforums der Anlass geplant werden kann.

Die Ausbildung des Personals des Weidenhauses in Bezug auf gestützte und unterstützte Kommunikation wird neu von Claudia Lüthi unter Supervision von Thekla Huber geleitet.

Aus dem Plenum wird bemerkt, dass im Dachgeschoss zu wenig mittels gestützter Kommunikation geschrieben wird. Da viele Eltern diese Methode zu Hause anwenden, sollte diese Fähigkeit nicht verloren gehen.

Ortschwaben, 31. Mai 2013

Der Präsident:



Der Sekretär:



## Beilagen:

Beilage 1: Jahresbericht des Präsidenten 2012

Beilage 2: Vereinsrechnung 2012

## **Jahresbericht 2012**

### **Vorstand**

Der Vorstand hat sich an drei Sitzungen getroffen (Nr. 63 vom 12. Oktober 2012, Nr. 64 vom 15. Januar 2013 und Nr. 65 vom 4. April 2013): Er befasste sich dabei mit folgenden Schwerpunkten:

- **Vorbereitung der Elternratssitzungen.**

Sorgen bereiteten verschiedene Wechsel von engagierten und kompetenten Betreuungspersonen. Auch der Weiterbildung, der Kommunikation mittels Unterstützte Kommunikation/FC, dem Normalisierungsprinzip und dem Eingehen auf individuelle Bedürfnisse sowie dem Informationsfluss zwischen Bezugspersonen und Eltern galt das Augenmerk des Vorstandes. Im Rahmen des Elternrats sollen zudem regelmässig die Möglichkeiten von Spenden des ELFÖR sowie die Berichterstattung zu Projekten, die der ELFÖR finanziell unterstützt hat, besprochen werden.

- **Behandlung und Beratung von Spendengesuchen.**

Folgende Gesuche hat der Vorstand behandelt:

Projekt Autonome Kommunikation von Thekla Huber. Thekla hat ihr Projekt neu organisiert und dem Vorstand des ELFÖR anlässlich einer VS-Sitzung vorgestellt. Anschliessend hat sie ein detaillierteres Gesuch um finanzielle Unterstützung eingereicht. Dieses wird durch den Vorstand derzeit bearbeitet. S. von Grafenried hat sich zur Klärung von weiteren offenen Fragen mit Thekla getroffen. Das Projekt ist für den ELFÖR zur Zeit noch nicht entscheidend.

Auf das Gesuch der HS Bärau um Unterstützung der geplanten Ferien 2013 des Weidenhauses konnte der Vorstand nicht eintreten, da zuviele Fragen offen und ungeklärt waren. Auch die Geschäftsleitung der HS Bärau konnte dem Projekt in dieser Form nicht zustimmen und hat es deshalb gestoppt. Die Leitung des Weidenhauses muss das Ferienprojekt neu aufgleisen. Anschliessend wird der Vorstand über die finanzielle Beteiligung neu entscheiden.

- **Personalmutationen im Vorstand:**

Rücktritt U. Schüpbach per MV 2013 und angekündigter Rücktritt Ch. Jäger per MV 2014. Der Vorstand beschäftigte sich in der Folge mit der Suche nach einem neuen Sekretär.

- **Vorbereitung Mitgliederversammlung**

### **Elternrat**

- In der Berichtsperiode gab es nur ein Treffen des Elternrates, am 14. Dezember 2012.
- Themen: Kommunikationsatelier und Autonomietraining, Fitnessprojekt, Ferienplanung 2013. Anlässlich dieser Sitzung zeigte sich, dass die Ferienplanung 2013 noch nicht entscheidend und es zu kurzfristig ist, die offenen organisatorischen und finanziellen Fragen noch rechtzeitig zu klären (siehe auch oben). Das Ferienprojekt wurde deshalb von der HS Bärau auf das Jahr 2014 verschoben.

### **Geschwistertreffen**

In der Berichtsperiode gab es kein Geschwistertreffen.

### **Ausblick und Dank**

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für ihr grosses Engagement. Die Erfahrung zeigt, dass die jüngeren Vorstandsmitglieder in Familie und Beruf stark eingespannt sind und freie Zeit für den ELFÖR daher rar ist. Der Ausblick zeigt deshalb, dass erneut die Eltern-Generation, vertreten durch Therese Portenier, Michel Wieland und Ueli Schüpbach viel Arbeit übernehmen müssen, um den Fortbestand des Vereins zu sichern. Dafür gebührt ihnen grossen Dank. Der ELFÖR hat meines Erachtens nach wie vor eine enorm wichtige Funktion als Ansprechpartner gegenüber der HS Bärau, aber auch zum Austausch und für den Zusammenhalt unter den Altern und Angehörigen. In diesem Sinne ist es wichtig, ihn auch in Zukunft zu erhalten. Der Vorstand versucht im anstehenden Jahr, durch den Ersatz für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder für Kontinuität zu sorgen. Die Geschwister-Generation bzw. die jüngeren Eltern sollte zumindest mittelfristig das „Ruder“ übernehmen und die Vertreter der älteren bzw. Eltern-Generation im ELFÖR-Vorstand zu ersetzen. Mit diesem etwas sorgenvollen Blick in die Zukunft und mit der Hoffnung, dass uns diese Ablösung und Weiterführung gelingt, schliesst dieser Jahresbericht.

## Förder- und Gönnerverein für Menschen mit Autismus und Mehrfachbehinderung (ELFÖR)

### BILANZ 31. Dezember 2012

AKTIVEN	CHF
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	
Kasse	1'024.70
Postcheck ELFÖR	71'385.10
Postcheck ex. Gönnerverein RS	63'325.14
Transitorische Aktiven	50.00
Total UMLAUFVERMÖGEN	<u>135'784.94</u>
<b>Total AKTIVEN</b>	<u>135'784.94</u>
<b>PASSIVEN</b>	
Passive Rechnungsbegrenzungen	431.80
<b>VEREINSKAPITAL</b>	
Vereinsvermögen (Kapital) ELFÖR	75'332.25
Vereinsvermögen (Kapital) GV RS	63'325.14
Ausgabenüberschuss	-3'304.25
Total VEREINSKAPITAL	<u>135'353.14</u>
<b>Total PASSIVEN</b>	<u>135'784.94</u>

### ERTRAGSRECHNUNG 2012

<b>ERTRAG</b>	
Beiträge Aktivmitglieder	910.00
Beiträge Gönnermitglieder	4'440.00
Spende diverse	240.00
Spende Paul Flückiger	1'000.00
Spende Frau S. Kasser	1'000.00
Geburtstagspende Anita Wieland	1'000.00
Spende Ref. Kirchgemeinde Oberburg	113.65
Spende Y. Senn	1'000.00
Herbstmärit Münsingen	3'751.60
Kapitalzinsen	120.15
Total ERTRAG	<u>13'575.40</u>
<b>AUFWAND</b>	
Beiträge an Wärkschür, Bärau	3'751.60
Finanzierung Ausflüge Weidenhaus	10'873.90
Finanzierung Investitionen für Weidenhaus	1'770.00
Posttaxen, Bankspesen	114.90
Verwaltungsaufwand, Hauptversammlung	46.75
Total AUFWAND	<u>16'879.65</u>
<b>AUSGABENSÜBERSCHUSS</b>	<u>-3'304.25</u>